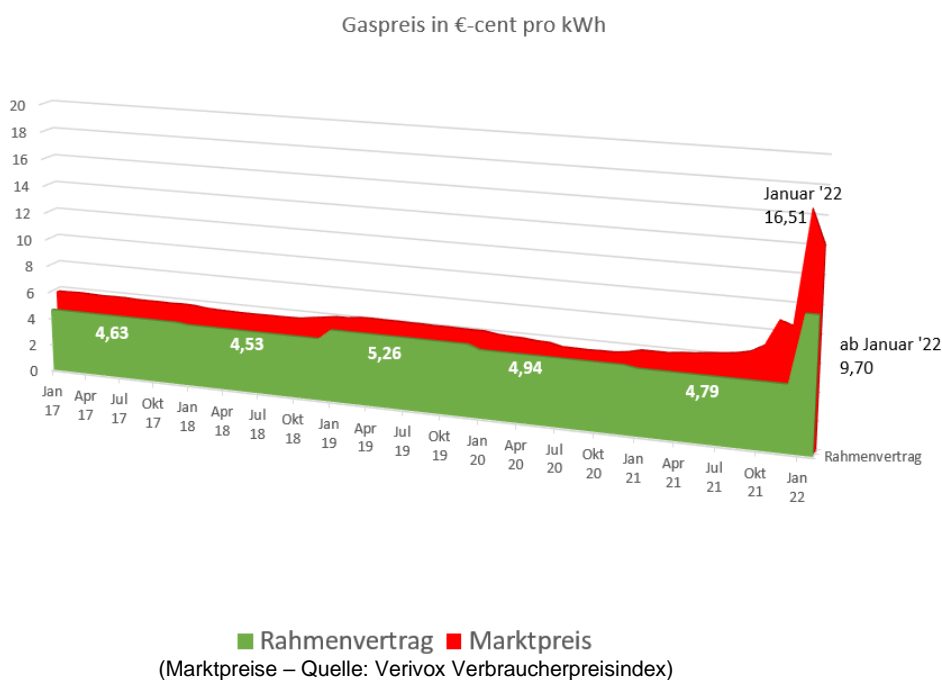


Entwicklung der GAS – PREISE

Jedes Jahr wird im Interesse aller verwalteten Gemeinschaften eine Ausschreibung für die jährliche Gas-Versorgung durchgeführt. Hierbei werden örtliche- und überregionale Gasanbieter um ein Angebot gebeten.

Wie Sie bereits aus den Medien entnehmen konnten, ist nach starken Anstiegen an den Energiemärkten ein weiterhin ständiges Auf und Ab der Preise zu sehen. Auch die Grundversorger, wie die Badenova, konzentrieren sich aktuell auf die Bestandskunden.

Die Auswertung der vergangenen Jahre zeigt deutlich, dass die Jahrespreis-Verhandlungen bisher immer zu Gunsten der Gemeinschaften ausgefallen sind. Die Marktpreissteigerungen des 3. u. 4. Quartals 2021 konnten damit schon verhindert werden:



Die aktuellen Presseartikel beziehen sich auf den typischen Privathaushalt. Hier ist mit einer Steigerung im zweistelligen Bereich zu rechnen. Dagegen werden Hausgemeinschaften anders bewertet. Der größere Verbrauch führte bisher zu besseren Konditionen. Dieser wirtschaftliche Vorteil wird im Jahr 2022 geringer ausfallen. Mit dem jährlichen Bedarf von über 33 Mio. kWh Gas für alle Gemeinschaften, dreht sich der wirtschaftliche Vorteil, durch den Sondereinkauf der Anbieter am Energiemarkt, zu einen Nachteil.

Die tägliche Preisrecherche zeigt auch, dass die Angebote in der ersten Ansicht auf den Homepages der Anbieter nicht aktuell sind. Die Anbieter kommen mit den Aktualisierungen nicht mehr nach.

Aus der Ausschreibung der vergangenen Wochen konnte ein Preis verhandelt werden, der die Steigerung deckelt und absichert, zeigt aber auch auf, dass zwischenzeitlich noch höhere Preise gefordert werden. Die Ursachen für die höheren Einkaufspreise sind unter anderem geringere Lieferungen aus Russland, ferner die Ausstiegspläne für Kohle und Atomkraft in Deutschland.

Für das Jahr 2022 wurden nun folgende Konditionen gesichert: Je nach Größe der Gemeinschaft und somit dem Verbrauch, kostet die kWh Gas nun 9,7 bis 10,0 Cent/€ zzgl. der seit 01.01.2021 geltenden CO2 Umlage.

Diese Information wollen wir Ihnen zur Verfügung stellen, da uns als Verwaltung bewusst ist, dass sich die Gesamtjahreskosten vervielfachen werden (Gasverbrauch). In einzelnen Fällen werden wir geänderte Wirtschaftspläne zur kommenden Eigentümerversammlung vorlegen.